

Die Universität für angewandte Kunst Wien und
der Böhlau Verlag laden herzlich ein zur Buch-
präsentation von

Elana Shapira (ed./Hg.)

**Design Dialogue: Jews Culture and Viennese
Modernism**

**Design Dialog: Juden, Kultur und Wiener
Moderne**

**22.01.2019 | 19:00 Uhr | Looshaus
Michaelerplatz 3 | 1010 Wien**

Programm:

Begrüßung

Rainald Franz, MAK – Österreichisches Museum für angewandte
Kunst / Gegenwartskunst

Elana Shapira, Universität für angewandte Kunst Wien

Buchpräsentation

mit Autorinnen und Autoren der Anthologie Design Dialog: Juden,
Kultur und Wiener Moderne

Diskussion

Gespräch mit den Autorinnen und Autoren sowie der
Grafikgestalterin

Anschließend wird zu einem kleinen Umtrunk geladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um Anmeldung wird gebeten unter:
veranstaltungen@boehlau-verlag.com

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der
Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen,
die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.



di:'angewandte

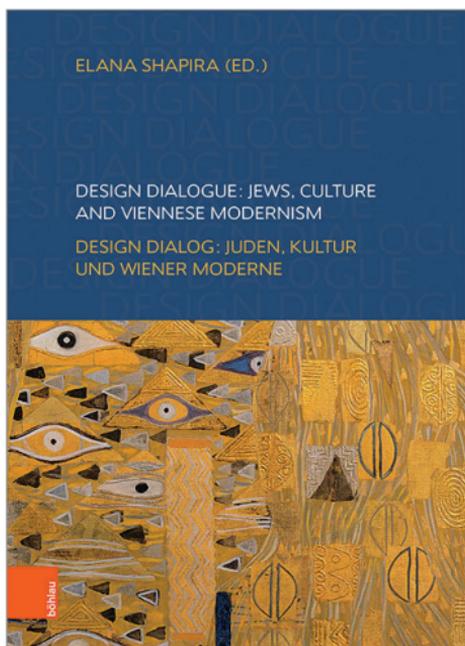
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

**Raiffeisen
Meine Bank**



FWF

Der Wissenschaftsfonds.



Elana Shapira (ed./Hg.)

Design Dialogue: Jews, Culture and Viennese Modernism

**Design Dialog:
Juden, Kultur und Wiener
Moderne**

2018. 475 Seiten mit 78 s/w-Abb.
und 40 farb. Abb., gebunden
€ 35,- D ■ € 36,- A
ISBN 978-3-205-20634-7
eBook: € 27,99 D ■ € 28,80 A
ISBN 978-3-205-20637-8

The Design Dialogue anthology is a remarkable exploration of the decisive role of Jewish patrons, professionals, architects, designers and authors in shaping modern Viennese architecture, design, and material culture. Leading cultural historians, museum curators, art historians, and architects present cutting edge research examining how famous and less known protagonists created new cultural languages, identifications and networks, engaged in social debates, and contributed to the cultural renewal of Vienna, a major capital in Central Europe, between 1800 and 1938.

Die Anthologie Design Dialog zielt darauf ab, die bedeutende Rolle jüdischer Mäzene, Fachleute, Architekten, Designer und Autoren bei der Gestaltung der modernen Wiener Architektur, Design und materialen Kultur herauszuarbeiten. Führende Kulturhistoriker, Museumskuratoren, Kunsthistoriker und Architekten präsentieren modernste Forschung, in der untersucht wird, wie berühmte und weniger bekannte Protagonisten neue Kultursprachen, Identifikationsformen und Netzwerke geschaffen haben, die sich in öffentlichen Debatten engagierten und zur kulturellen Erneuerung Wiens beigetragen haben – eine der bedeutendsten Städte Mitteleuropas zwischen 1800 und 1938.

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

